



Process Solution Award 2013

Optimierung der Geschäftsprozesse

Zentrale Unternehmensziele wie eine nachhaltige Optimierung der Geschäftsprozesse, die weltweite Sicherstellung einheitlicher Standards, die Lenkung von zentralen Regelwerken sowie die Schaffung von Transparenz zu erreichen, das sind heute alles Anforderungen, die von Unternehmen bei der Umsetzung eines umfassenden BPM-Projektes gestellt werden.

Und selbstverständlich sollen auch alle bisherigen Managementsysteme in das zentrale BPM integriert werden. Diesen Herausforderungen stellten sich die Berater der intellior bei der Umsetzung eines umfassenden BPM-Projektes bei Diehl AKO.

Internationale Ausrichtung

Das durchgängig von der Softwarelösung Aeneis unterstützte BPM-Projekt startete bereits 2004 mit der Ausrichtung auf die Abbildung und Dokumentation der SAP-nahen Prozesse. Aufgrund der internationalen Ausrichtung des Unternehmens wurde die Priorität des Projektes ab 2006 auf eine globale Handhabung gelegt. Projektauftrag vom Top Management war die Abbildung und Dokumentation der Unternehmens-, Prozess- und Ab-

lauforganisationen nach einem zentral vorgegebenen Regelwerk, welches als BPM-Framework ebenfalls zu aktualisieren und zu kontrollieren war. Zudem war die Verankerung des Prozessgedankens im Unternehmen und die nachhaltige Optimierung der Geschäftsprozesse eine der zentralen Aufgaben.

Neben dem Ziel, den Unternehmenserfolg zu sichern, hat das BPM-Projekt die internationale Wettbewerbsfähigkeit durch ein grundsätzliches Arbeiten mit Prozessen gefördert. Im Fokus stand hierbei, weltweit gleiche Qualität in gleicher Zeit zu gleichen Kosten liefern zu können. Durch ein einheitliches unternehmensweites Prozessverständnis wurde die Grundlage für einen globalen Wissenstransfer und somit sowohl für die Optimierung, als auch für das Heben von Synergien Voraussetzung geschaffen. Durch die Umsetzung des Projektes wurde allen Mitarbeitern

ein zentraler Zugang zu den wesentlichen Unternehmensinhalten ermöglicht. Durch die dokumentierten Prozesse wurde ein globaler Standard gesetzt, der eine einheitliche Diskussionsgrundlage für den stetigen Austausch innerhalb des globalen Produktions- und Entwicklungsnetzwerkes ermöglicht. So nimmt das Projektergebnis heute auch für die Fachabteilungen eine zentrale Bedeutung bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter ein.

Integrierte Workflow-Komponente

Die integrierte Workflow-Komponente in Aeneis wird als zentraler Bestandteil zur Schaffung von Akzeptanz angesehen, da hierdurch jedem Mitarbeiter jederzeit über das Aeneis BPM-Portal die Möglichkeit gegeben wird, ein qualifiziertes Feedback abzugeben und die Veränderungen aktiv mitzugestalten. Aufgrund der Durchführung von Prozessprojekten konnten unter anderem auch Fehlerhäufigkeiten sowie die Durchlaufzeiten reduziert werden. Durch die Projektdurchführung konnten zudem eine gemeinsame Daten- und Diskussionsbasis und ein deutlich höheres Prozessbewusstsein bei allen Beteiligten geschaffen werden. Außerdem konnte die Komplexität der Prozesse reduziert und gleichzeitig mehr Transparenz und Akzeptanz in der Organisation geschaffen werden. Einer der größten Erfolge ist ebenso die Integration aller drei Managementsysteme (ISO 9001, ISO 14001, ISO 27001) in das zentrale BPM.

MARTIN MAYER-ABT, BENJAMIN STRAUSS

Award

Im Rahmen der diesjährigen Process Solution Days – der größten Tagung für BPM-Softwarelösungen im deutschsprachigen Raum – hat die intellior AG mit ihrem Projekt bei der Diehl AKO Stiftung & Co. KG den 1. Preis des Process Solution Awards 2013 der Gesellschaft für Organisation e.V. (gfo) gewonnen. Das BPM-Projekt wurde von der vollständig unabhängigen Jury der gfo als das innovativste und mustergültigste Projekt in der Kategorie „Prozessmodellierung“ ausgezeichnet.



WEB-TIPP:
www.intellior.ag

Weiterführende Informationen:
www.it-daily.net

Blog



Testversion



Die Buttons führen Sie in der ePaper-Version direkt zum Ziel. In der Printversion nutzen Sie bitte den QR Code.